

Timm Thaler

oder Das verkaufte Lachen

von James Krüss

BESETZUNG

Inszenierung: Aslı Kışlal

Ausstattung: Birgit Kellner, Christian Schlechter

Video: Christoph Schödel

Dramaturgie: Lucia Kramer

Musik: Uwe Felchle

Video: Christoph Schödel

Timm Thaler: Mark Ortel

Vater, Kreschimir: Henner Momann

Jockey, Konditorin und weitere: Elena Berthold

Jockey, Gauner und weitere: Julian von Hanseemann

Madame Lefuet: Andrea Quirbach

Stiefmutter, Kapitän: Johannes Schmidt

EINFÜHRUNG

Wenn endlich wieder Sonntag ist, kann Timm all seine Sorgen vergessen. Dann nimmt ihn sein Vater mit zum Wettbüro, um Pferdewetten abzuschließen, und ganz egal ob sie gewinnen oder nicht, Timm ist einfach nur glücklich. Dann lacht er lauthals und steckt alle damit an. Bis sein Vater eines Tages bei einem Unfall ums Leben kommt und er allein mit seiner launischen Stiefmutter, dem mürrischen Stiefbruder Erwin und deren Geldsorgen zurückbleibt. Da macht ihm die geheimnisvolle Madame Lefuet ein verlockendes Angebot: Im Tausch gegen sein Lachen soll Timm ab jetzt jede Wette gewinnen. Leichtfertig lässt sich Timm auf den Handel ein. Obwohl er beim Wetten bald große Gewinne einstreicht, muss er erkennen, wie viel er verloren hat. Er macht sich auf, um die teuflische Lefuet zu finden und sein Lachen zurück zu gewinnen.

James Krüss bekanntester Roman ist ein Klassiker der deutschen Kinderliteratur und seit seiner Entstehung Anfang der Sechzigerjahre vielfach adaptiert worden, unter anderem als bekannte Fernsehserie (1979), mit Thomas Ohrner in der Hauptrolle, und als Kinofilm (2017). Regisseurin Aslı Kışlal ist Spezialistin für das Wiederentdecken und Neuerzählen von Kinderklassikern. In Mainz brachte sie bereits Ronja Räubertochter auf die Bühne des Großen Hauses. Sie versteht es, ihren Figuren einfühlsam zu folgen und zugleich jede Menge Bühnenzauber und Schabernack zu treiben und die Geschichte passend zu aktualisieren. Aus James Krüss' Pferderennbahn der 1920er Jahre ist bei Kışlal ein modernes Wettbüro geworden, aus Baron Lefuet eine Madame Lefuet – und aus ihren dämonischen Gehilfen nach Selbstoptimierung strebende Karrieristen. Trotz verkauften Lachens darf man sich auf viel Humor und beste Unterhaltung freuen.

Lucia Kramer
Staatstheater Mainz
November 2021